

Everyday Urban Design 3

Lea Ouardi:

Zwölf Apfelbäume. Selbstbau in der (post)sowjetischen Sommerhauskolonie

Taschenbuch

Seitenzahl: 132

Größe: 12,7 x 19 cm

Herstellung: Offset Druck

Prägung Coverpapier: Granular (Colorplan)

Mit vielen Zeichnungen & Fotos der Autorin

Buchgestaltung: Laslo Strong

ISBN: 978-3-946056-09-6

Gebundener Ladenpreis: 13,00 EUR

Erste Auflage: 2018

Eine Kooperation mit dem Lehr- und Forschungsbereich
Urban Design der HafenCity Universität Hamburg.

Über ein Feedback, Ihre Meinung, Ideen zu Veranstaltungen
oder eine Rezension würden wir uns sehr freuen!
Fotos gibt's vom Verlag.

Klappentext

Zu Besuch in Estland bei Mare, Irina und Leena. Das heißt erzählen lassen, gemeinsam rekonstruieren und Geschichten in Schichten schreiben und zeichnen. Solche über strikte Bauvorschriften und lockere Auslegungen, schmal geschnittene Grundstücke und breit aufgestellte Nachbarschaften, Zwänge und Selbstbestimmung. Ein Buch über Architektur, Zeit und Gebrauch. Geboren aus sowjetischen Planungsideologien und gewachsen in den postsowjetischen Zeiten der Planungsunsicherheit, transformieren sich die ehemaligen Sommerhauskolonien der Metropolregion Tallinn durch ihre Bewohner*innen zu permanenten Wohngebieten, in denen andere Formen des Wohnens und Bauens möglich sind: Estnisch, ohne national zu sein. Sowjetisch, ohne kommunistisch zu sein. Post-sowjetisch, ohne mit den eigenen Narrativen zu brechen.

Über die Autorin

Lea Ouardi (*1991) lebt in Hamburg und Berlin. Sie studierte Kultur der Metropole und Urban Design an der HCU Hamburg und verbrachte Teile ihres Studiums in Paris und Tallinn, wo sie durch architektursoziologische Perspektiven zu urbanen und suburbanen Räumen und Wohnformen forschte. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem Berliner Stadtplanungsbüro und arbeitet im Bereich der kommunikations- und kooperationsorientierten Standortentwicklung.

Über die Buchreihe

The City is an unfinished process, characterised by constantly shifting connections between the everyday practices of its human and non-human actors. Rather than an object, it is an open process or form which can only be grasped structurally. Everyday Urban Design investigates the interplay between discursive structures (e.g. codes, laws), spatio-material arrangements, agencies and actors as constructive parameters that provide the basis for the production of the city. The virtuality comprised within these infrastructures is not an illusory world, but the essence of a diagrammatic realm that is situated between representation and non-representability. With regards to the possibilities and constraints of urban design, this realm demands to be unveiled, de-constructed and rearranged. Such a diagrammatic variant of structuralism renders structure the productive tool for re-programming and connects research with projective methods and cultural practices of everyday life. Design and research converge by becoming performative.

botopress

Christian Berkes & Sophie Wohlgemuth

+49 (0)30-3408-1689

cb@botopress.net

www.botopress.net

<https://twitter.com/botopress>

Everyday Urban Design 3 *Zwölf Apfelbäume. Selbstbau in der (post)sowjetischen Sommerhauskolonie*

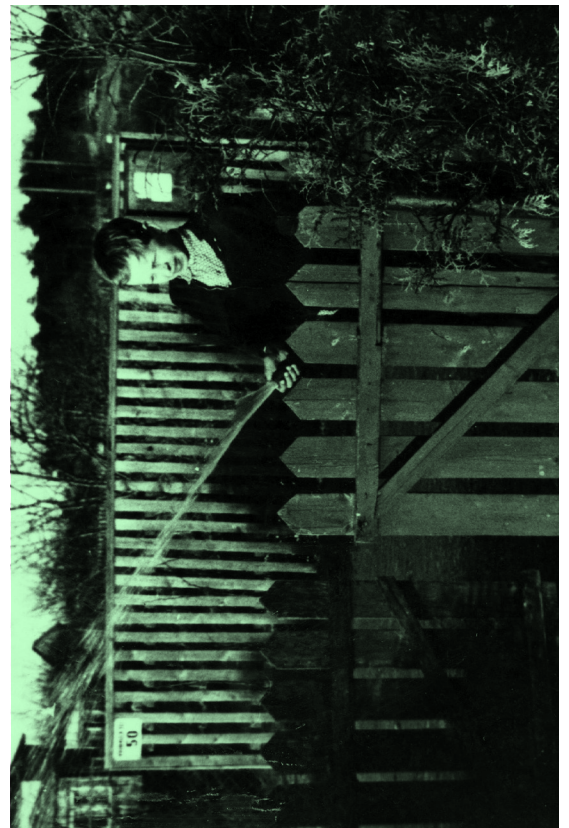
Lea Ouardi



botopress

Zu Besuch in Estland bei Mare, Irina und Leena. Das heißt erzählen lassen, gemeinsam rekonstruieren und Geschichten in Schichten schreiben und zeichnen. Solche über strikte Bauvorschriften und lockere Auslegungen, schmal geschnittene Grundstücke und breit aufgestellte Nachbarschaften, Zwänge und Selbstbestimmung. Ein Buch über Architektur, Zeit und Gebrauch. Geboren aus sowjetischen Planungsideologien und gewachsen in den postsowjetischen Zeiten der Planungsunsicherheit, transformieren sich die ehemaligen Sommerhauskolonien der Metropolregion Tallinn durch ihre Bewohner*innen zu permanenten Wohngebieten, in denen andere Formen des Wohnens und Bauens möglich sind: Estnisch, ohne national zu sein. Sowjetisch, ohne kommunistisch zu sein. Post-sowjetisch, ohne mit den eigenen Narrativen zu brechen.

Vorderseite Umschlag



Rückseite Umschlag